



Zweisprachig Pflege studieren – auch in Teilzeit

Wer den Bachelor in Pflege zweisprachig absolvieren möchte, muss nicht schon fliessend Französisch sprechen. An der Hochschule für Gesundheit Freiburg lässt sich das Studium zudem mit Beruf und Familie verbinden.

Ein Studium auf Deutsch und Französisch? Für viele Deutschsprachige klingt das zunächst nach einer zusätzlichen Hürde. Muss man Fachbegriffe in beiden Sprachen beherrschen? Vor der Klasse auf Französisch sprechen? Oder sogar Prüfungen in der Zweitsprache ablegen?

Beim zweisprachigen Bachelorstudium in Pflege an der Hochschule für Gesundheit Freiburg (HES-FR) sind die sprachlichen Anforderungen jedoch weniger hoch, als viele vermuten. Die Ausbildung wird je zur Hälfte auf Deutsch und Französisch angeboten. Für den Einstieg genügt das Sprachniveau B2, wie es in der Regel mit einer Maturität erreicht wird. Entscheidend ist vor allem, dem Unterricht in der jeweils anderen Sprache folgen zu können.

Prüfungen in der bevorzugten Sprache

Bei den Prüfungen können die Studierenden selbst wählen, ob sie diese auf Deutsch oder Französisch absolvieren möchten. Wer sich beim Schreiben oder Sprechen auf Deutsch sicherer fühlt, muss seine fachlichen Kenntnisse somit nicht in der Zweitsprache beweisen.

«Das Ziel ist nicht, dass die Studierenden bereits zweisprachig sind», erklärt Sandra Pillonel, Studienberaterin Zweisprachige Ausbildung. Die Sprachkenntnisse entwickelten sich während der Ausbildung automatisch

weiter – im Unterricht, bei Gruppenarbeiten und während der Praktika. Auch die Praxiseinrichtungen seien darauf vorbereitet, zweisprachige Studierende zu begleiten. Zudem können die Studierenden aus einer grossen Auswahl an Praktikumsplätzen in der ganzen Schweiz wählen – von Genf über Bern und Biel bis nach Zürich.

Rund 15 bis 20 Personen beginnen jährlich in der zweisprachigen Vollzeitklasse. Im Vergleich zum rein französischsprachigen Studiengang ist die Gruppe damit klein. Die Studierenden kennen einander, können sich leichter austauschen und werden von einem überschaubaren Team von Lehrpersonen be-

gleitet. Reglemente und wichtige Informationen stehen auf Deutsch zur Verfügung.

Die Zweisprachigkeit wird so nicht zur zusätzlichen Prüfung, sondern zu einer Kompetenz, die sich Schritt für Schritt entwickelt. Gerade in einem zweisprachigen Kanton erweitert sie später auch die beruflichen Möglichkeiten.

Dasselbe Studium in einem anderen Rhythmus

Neben dem dreijährigen Vollzeitstudium bietet die Hochschule seit Herbst 2023 auch ein Teilzeitmodell an. Seit Studienbeginn 2025 wurde dessen Ablauf weiter angepasst, damit sich Studium, Beruf und Privatleben besser miteinander

vereinbaren lassen. Inhaltlich absolvieren Teilzeitstudierende

dieselbe Ausbildung und erwerben denselben Bachelorabschluss wie Vollzeitstudierende. Der Unterschied liegt im Rhythmus: Das Teilzeitstudium dauert vier Jahre und drei Monate. Während der Theoriemodule entspricht das Pensum 60 Prozent beziehungsweise höchstens drei Unterrichtstagen pro Woche. Rund die Hälfte der Inhalte dieser drei Unterrichtstage wird im Fernunterricht erarbeitet und kann zeitlich flexibel eingeplant werden.

Während der Praxisausbildungsperioden beträgt das Pensum 80 Prozent, verteilt auf vier Tage pro Woche. So können die

vorgeschriebenen Praxistage absolviert werden, ohne dass sich das Studium zusätzlich verlängert.

Das Teilzeitmodell richtet sich nicht nur an eine bestimmte Lebenssituation. «Wir haben Eltern mit Kindern, Quereinsteigende mit einem ersten Beruf, aber auch jüngere Studierende, die nebenbei arbeiten», sagt Catherine Senn-Dubey, Co-Dekanin Studiengang Pflege. Viele seien darauf angewiesen, während der Ausbildung weiterhin ein Einkommen zu erzielen. Andere benötigten mehr zeitlichen Spielraum für ihre Familie oder weitere Verpflichtungen.

Auch das Teilzeitstudium kann zweisprachig absolviert werden. Die Teilzeitstudierenden erarbeiten gewisse Inhalte

selbstständig und treffen für



Anzeiger von Kerzers
1701 Fribourg
026/ 672 34 40
<https://www.anzeigerkerzers.ch/>

Genre de média: Imprimé
Type de média: Quotidiens et hebdomadaires
Tirage: 1'229
Parution: hebdomadaire



Page: 16
Surface: 58'788 mm²

Hes·so

Ordre: 1073023
N° de thème: 375009
Référence:
fd8cd593-2a11-47fa-9953-8c9bcf4f145d
Coupure Page: 2/2

ausgewählte Seminare, Fallbeispiele und Simulationen mit den Vollzeitstudierenden zusammen. Präsenztermine werden möglichst früh bekannt gegeben, damit Beruf und Betreu-

ung entsprechend organisiert werden können.

Wer sich für das Studium interessiert, kann sich bei einer Online-Informationsveranstal-

tung ein genaueres Bild machen. Zusätzlich bietet der Tag der offenen Tür die Möglichkeit, die Hochschule vor Ort kennenzulernen.



Klinische Simulation: Ein Schlüsselinstrument der HEdS, um sicher zu üben.



Heds FR

Haute école de santé Fribourg
Hochschule für Gesundheit Freiburg

Bachelor in Pflege auf einen Blick

Vollzeitstudium: 3 Jahre

Teilzeitstudium: 4 Jahre und 3 Monate

Theoriemodule in Teilzeit:

60 Prozent, höchstens 3 Unterrichtstage pro Woche

Praxisausbildungsperioden in Teilzeit:

80 Prozent, 4 Tage pro Woche

Sprachniveau für das zweisprachige Studium: B2

Studienbeginn: jeweils im September

Online-Informationsveranstaltungen:

9. November 2026, 17 Uhr und 18. Januar 2027, 17 Uhr

Tag der offenen Tür: 27. April 2027

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://www.heds-fr.ch/de/ausbildung/pflege/bachelor/>

